

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57665
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	59 138
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	23.09.2004
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	84945,4744
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Homogenes, gemähtes Grünland in einem breiten Beet-Graben-Relief. Die Beetrücken sind deutlich ausgehagert. Die Vegetation wird von Rotem Straußgras dominiert, örtlich zeigen Bereiche mit Blühaspekt von Ferkelkraut eine deutliche Aushagerung an. Die Bestände sind nur noch wenig wüchsig mit 20 bis 30 cm Wuchshöhe, am Boden licht, teils vermoost. Neben dem Roten Straußgras bildet v.a. Wiesenfuchsschwanz und Honiggras den Rest des Bestandes. Die Flächen sind trotz der Aushagerung nur mäßig blütenreich mit Aspekten von Ferkelkraut, Gänseblümchen und einzelnen Leguminosen. Regelmäßig in der Fläche auftretende Flatterbinse zeigt einen potentiell feuchteren Standort an. Derzeit liegen die Flurabstände um 50 bis 60 cm. Im Norden sind die Bestände etwas grundwassernäher und hier auch etwas wüchsiger.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	N Fersenweg, W Kirchwerder Landweg			
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben, Weg			
Rechtswert (X)	576343	Hochwert (Y)	5921719	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

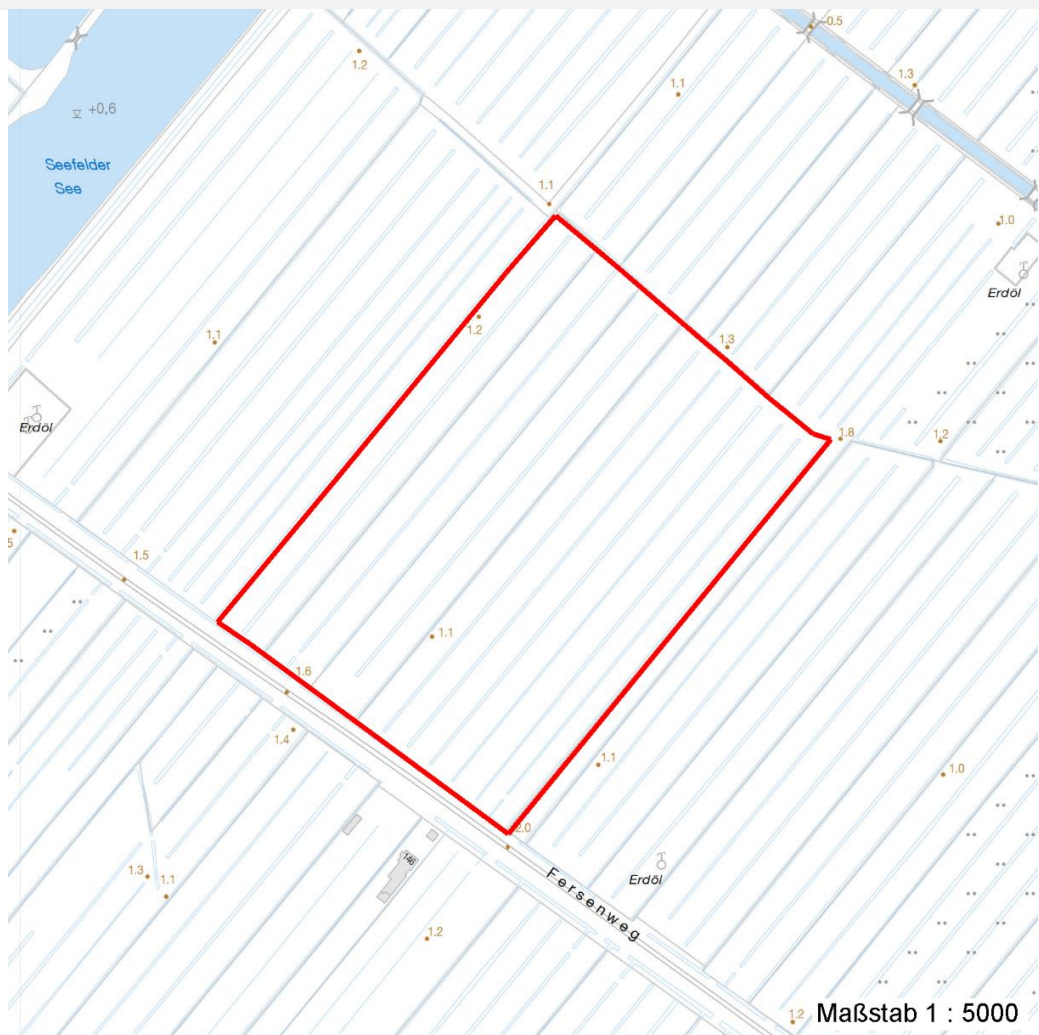
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57665
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	59 138
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	84945,4744
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57665	79454	7620	122	01.09.2012	N	7622	10011
57665	57656	7620	18	09.09.1998	<	7622	37

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
6185	0	7620_59_230904_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57665
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	59 138
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	84945,4744
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Zu niedriger Wasserstand in dem niedermoortypischen Grabensystem, Gefahr der vollständigen Degenerierung und des Verlustes der schutzwürdigen Vegetation.
Wertgesichtspunkte	Gut ausgehagerte Grünlandvegetation mit guten Entwicklungsmöglichkeiten für artenreiche Wiesenflächen, wertvolles Artenpotential innerhalb der Beet-Gräben, Vorkommen zahlreicher gefährdeter Arten, geringe Nährstoffeinträge in die Gräben.
Maßnahmen	Wasserstand im Gebiet dringend um ca. 20 cm anheben, derzeitige Nutzung fortsetzen, Wasserstand auf hohem Niveau sichern. Bei Anhebung des Grundwassers dürfte sich dies zudem auch vorteilhaft auf die Produktivität der Flächen auswirken. Mittelfristig eventuell Möglichkeiten der Anreicherung der Flächen mit weiteren angepassten Magerwiesenarten untersuchen.

Foto

Fotodatei 7620_59_230904_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57665
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	59 138
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	84945,4744
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	mäßig sauer	4,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,5
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,4
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w	-												3	3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	-															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z	-															
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h	-															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w	-															
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w	-															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w	-															
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w	-															
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	-															
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	-															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z	-															
Hieracium aurantiacum (Orangerotes Habichtskraut)	7	w	-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h	-															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	-															
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	w	-														V	
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w	-															
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w	-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57665
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	59 138
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	84945,4744
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste														Rote Liste			
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-													
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-												3	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	h		-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten														2	2		
Anzahl Arten														26			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland